

Ressort: Politik

234 Verdachtsfälle von sexueller Belästigung bei der Bundeswehr

Berlin, 27.01.2018, 01:00 Uhr

GDN - Im Jahr 2017 wurden in der Bundeswehr 234 Sexualstraftaten gemeldet. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (128 Erstmeldungen) einen Anstieg von mehr als 80 Prozent, schreiben die Zeitungen der Funke-Mediengruppe in ihren Samstagausgaben.

Darunter sind auch 14 Fälle von mindestens versuchter Vergewaltigung, fast dreimal so viele wie 2016. Da waren es fünf gewesen. Wie die Zeitungen weiter berichten, wird die Staatsanwaltschaft Kiel voraussichtlich im Februar ihre Ermittlungen über einen Vorfall auf dem Truppenübungsplatz Todendorf (Plön) abschließen, der Anfang November für Schlagzeilen gesorgt hatte. Dort soll ein 29 Jahre alter Unteroffizier zwei Soldatinnen "sexuell angegangen" haben. Für 2017 liegen der Bundeswehr erstmals vollständige Zahlen über die Verdachtsfälle vor. Ein Sprecher des Verteidigungsministeriums erklärte den Anstieg der Zahlen auch damit, dass sich die Sensibilität erhöht habe, Verdachtsfälle vermehrt und früher gemeldet; Altfälle neu aufgerollt werden. Die Erstmeldungen betreffen nach Angaben des Sprechers die gesamte Bandbreite von Belästigungen: "von einem Zuwerfen eines Kusses, dem Berühren einer Schulter oder einer bekleideten Oberschenkels bis hin zu Vergewaltigung".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101229/234-verdachtsfaelle-von-sexueller-belaestigung-bei-der-bundeswehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com